

Der Unerträgliche Leichtigkeit des Seins

Regie: Philip Kaufman
2006 (166')



Prag, Mitte der sechziger Jahre: der Arzt Tomas und seine Freundin Sabina leben in lockerer Beziehung zusammen, beide pflegen zahlreiche Affären. Kompliziert wird die Situation, als sich ein Mädchen aus der Provinz in Tomas verliebt und ihm bis in die Hauptstadt folgt. Doch die politischen Unruhen des „Prager Frühlings“ verändern das Leben der drei von Grund auf.

Vokabeln und Redewendungen:

flüstern: leise reden

anderer Job: andere Arbeit

der Spion: Agent, der im Geheimen arbeitet

der Entwurf: eine Skizze, ein noch nicht fertig ausgearbeitetes Produkt

das Atelier: eine Künstlerwerkstatt

die Genossen: Parteifreunde einer linken (kommunistischen) Partei

der Schurke: ein übler Typ

eine Nuance: (franz.) eine Feinheit

irregeführt werden: getäuscht werden

die Gräueltaten: Handlungen, die unmenschlich sind

der Trauzeuge: Person, die bei einer Hochzeit Pate steht

kein Zuckerschlecken: (Redewendung) keine angenehme, feine Aufgabe

ausnehmend gut: besonders gut

widerstehen: nicht nachgeben

satthaben: von etwas genug haben, gesättigt sein

Dubcek – Swoboda: zwei führende tschechische Politiker, Anführer des „Prager Frühlings“

die Sprechchöre: Gesänge und Sprüche in der Masse

verunstalten: aus einer schönen eine hässliche Gestalt machen
erniedrigend: abwertend
ein Versehen: ein menschlicher Fehler
pedantische Bürokraten: kleinliche Büroangestellte
der Spitzel: der Spion (siehe oben)
der Befund: das Attest (meistens eines Arztes)
die Schulter einrenken: ausgekegelte Schulter wieder in die richtige Position bringen

In collaborazione con
In Zusammenarbeit mit

